

BZÖ-Petzner fordert von Holub und Scheider Aufklärung über Rodung in geschütztem Eichen-Biotop

Utl.: Sonderprüfung durch Land Kärnten gefordert =

Klagenfurt (OTS) - Umgehende Aufklärung über eine seitens der Stadt Klagenfurt durchgeführte Rodung von 150 Eichen in einem geschützten Eichen-Biotop verlangt heute für das BZÖ Kärnten dessen stellvertretender Obmann NRAbg. Stefan Petzner. "Wenn es keine naturschutzrechtliche Genehmigung für die Rodung gab, dann ist hier klar rechtswidrig vorgegangen worden", verweist Petzner auf die strengen Naturschutzrichtlinien. "Obwohl seit Tagen bekannt war, dass diese Rodung geplant ist, blieb der zuständige Landesrat Holub von den Grünen völlig untätig und hat nichts gegen diesen Raubbau an der Natur unternommen", kritisiert Petzner die Grünen scharf.

Petzner verlangt daher umgehend eine Sonderprüfung der Causa durch das Land Kärnten, um zu klären, ob durch die Stadt Klagenfurt und Bürgermeister Scheider sowie Stadtrat Steinkellner gegen geltende Gesetze verstoßen wurde. "Hier ist Landesrat Holub gefordert, dem aber als selbst ernannter oberster Umweltschützer sein Amterl offensichtlich schon wichtiger ist als ein unter Naturschutz stehender, 150 Jahre alter Eichen-Bestand."

~

Rückfragehinweis:

BZÖ Kärnten - Pressestelle

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0143 2013-08-28/14:25

281425 Aug 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130828_OTS0143